

Druckerei A. Martini & Grüttesien. Der Ehefrau des Carl Friedrich August Martini, Louise, geb. Pabud de Mortanges, und dem Otto Grüttesien ist Kollektiv-Prokura erteilt.

Euskirchen, den 10. Mai 1895. Heinr. Nagelschmitt zu Zulpich. Alleiniger Inhaber der Firma ist Heinrich Nagelschmitt zu Zulpich.

Frankfurt a/M., den 10. Mai 1895. August Osterrieth. Die Prokura des Wilhelm Kramer ist erloschen, dagegen ist Herrn Karl Rümpler Prokura erteilt.

Leipzig, den 15. Mai 1895. M. W. Kaufmann. Die Firma ist auf Max Kallmann übergegangen.

Münster i/W., den 7. Mai 1895. Johannes Bredt. Die Inhaberin der Firma: Witwe Johannes Bredt, Charlotte, geb. Goepfer, hat dem Friedrich Schelling Prokura erteilt.

Obornitz, den 10. Mai 1895. Anton Wolny. Die Firma daselbst ist erloschen.

Oelsnig, den 16. Mai 1895. Hermann Bad. Inhaber der Firma ist Friedrich Hermann Bad.

Saarbrücken, den 16. Mai 1895. Moelchert & Württenberger. Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen.

#### Kommissionswechsel

vom 19. April — 22. Mai 1895.

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Georg Frommann's Buch- u. Kunsthandlung (Inhaber W. Krüger) in Mainz:

früher H. F. Koehler, jetzt Fr. Joerster.

Max Lövy in Szatmár:

früher F. Goldmar, jetzt Paul Stiehl.

Max Sabra in Aue:

früher Hilmar Bennenwig, jetzt Max Busch.

David Thiersfeld in Fogaras:

früher Robert Hoffmann, jetzt Paul Stiehl.

Ludolf Waldmann in Charlottenburg:

früher Heinr. Petersen, jetzt Paul Bischer.

#### [22916] Ausland — Europa.

Wir erwerben von M. Babenzien in Rathenow die gesamte Restauflage von

**Bogt, Europäische Heere.** III. von H. Knötel

und beabsichtigen die Reste der folgenden einzelnen Hefte billig abzugeben:

Hefte 1/2. Frankreich.

„ 3/4. Oesterreich-Ungarn.

„ 5/7. Rußland.

„ 8/9. England.

„ 10/11. Italien.

„ 12/13. Spanien u. Portugal.

„ 14/15. Schweiz — Holland, Belgien.

„ 16/17. Skandinavien.

„ 18/19. Galbasien. I.

„ 20/21. „ II.

#### Galvanos

aus diesem Werke liefern wir mit 10 % pro cem. Anfragen erbitten direkt.

**Jaeger'sche Verlagsbuchhandlung**  
in Frankfurt a/M. S.

[21919] Unter Bezugnahme auf unser Inserat, betreffend Uebernahme der H. Hildebrandt'schen Buchhandlung in Stolp, erlauben wir uns ganz ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, dass wir von den Passiven des Herrn Krüger laut notariell beglaubigtem Kaufkontrakt nur diejenigen übernommen haben, welche sich in den hinterlassenen Geschäftsbüchern vorfinden. Obwohl sich dies eigentlich von selbst versteht, sehen wir uns dennoch veranlasst, ausdrücklich darauf aufmerksam zu machen, da uns Herr Krüger zumutet, auch anderweitige, nicht gebuchte Schulden für ihn zu bezahlen.

Hochachtungsvoll

**H. Hildebrandt's Buchhandlung**  
(Schoenbohm & Langenhagen)  
in Stolp.

Bezugnehmend auf obiges Inserat der Firma H. Hildebrandt's Buchhandlung in Stolp bestätige hiermit, dass fragliche Thatsache zu Recht besteht. Die etwa vorhandenen Differenzen werden geregelt.

Ergebenst

**W. Krüger.**

[22940] Wir beehren uns Ihnen anzuzeigen, dass wir Herrn Hermann Rump die Prokura für unser Münchener Haus erteilt haben.

Wir bitten von seiner hier folgenden Unterschrift Kenntnis zu nehmen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Meisenbach Riffarth & Co.**  
Graphische Kunstanstalten  
Berlin — München — Leipzig.

Herr Rump wird zeichnen:

p. pa. **Meisenbach Riffarth & Co.**  
**H. Rump.**

#### Verkaufsanträge.

[21288] In einer Residenzstadt Mittel-Deutschlands ist eine, seit ca. 30 Jahren bestehende, wohlrenommierte Buch-, Kunst- u. Antiquariatshandlung für den Preis von 18000 M bei  $\frac{2}{3}$  Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine ausgebreitete Kundschaft, sehr gute Kontinuationen und macht einen Jahresumsatz von durchschnittlich 28500 M mit entsprechendem Reingewinn.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[21644] **E. hochangesehenes altes Sortimentsgeschäft Mitteldeutschlands ist zu verkaufen.** Regelmässiger Umsatz 41—43000 M. Reingewinn annähernd 6000 M. Reflekt. belieben unter Angabe des verfügbaren Kapitals Angebote unter L. S. # 21644 bei der Geschäftsstelle d. B.-V. einzu-erichten.

— Unterhändler verboten. —

#### [22932] Buchdruckerei-Verkauf.

Zum Zwecke der Auseinandersetzung beabsichtigen wir unsere Buchdruckerei nebst dem Verlag der „Gardel. Nachrichten“ (freis) zu verkaufen für 9500 M bei 4—5000 M Anzahlung und bequem aus den laufenden Einnahmen zu leistenden Raten, oder für 8000 M bar.

Gardelagen (Altm.)

**Vad & Bartlam.**

#### [22894] Seltene Gelegenheit!

Flottgehendes Antiquariat in bester Lage einer großen Universitätsstadt, das noch sehr erweiterungsfähig ist, soll sofort, Umstände halber, für wenige tausend Mark verkauft werden. Angebote unter D. c. 46164 bef. **Rud. Mosse**, Leipzig.

[22997] Eine Anzahl wertvoller und absatzfähiger Werke über Architektur u. Kunstgewerbe soll mit allen Vorräten u. Verlagsrechten billig abgegeben werden. Ernstliche Reflektenten erhalten Auskunft unter Ziffer # 22997 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[22626] Um mich in Zukunft ganz dem Antiquariat und meinem wachsenden Verlage widmen zu können, beabsichtige ich mein seit 17 Jahren hier bestehendes Sortiment zu verkaufen. Selbstkäufer bitte ich, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Merseburg a/S. **Paul Steffenhagen.**

[22625] Der gesamte Verlag der Firma **C. Stahl sen.** (Jul. Stahl) soll mit sämtlichen Vorräten und Verlagsrechten billig verkauft werden. Interessenten werden gebeten, sich an d. Herrn Rechtsanwalt Dr. S. Frankfurter in München, Promenadenstraße 4, II. zu wenden.

[22669] Eine in bester Entwicklung begriffene Buch- u. Schreibmaterialienhandlung in einem emporstrebendem Vororte Berlins ist Umstände halber für 2600 M ohne Aktiva u. Passiva sofort zu verkaufen.

Gef. Angebote unter H. S. 26 postlagernd Hauptpostamt Berlin.

#### Kaufgesuche.

[22856] Für einen jüngeren Buchhändler, welcher über größere Mittel verfügt, suche ich eine rentable Buch-, Kunst- oder Musikalienhandlung in Berlin zu kaufen.

Gef. Angebote erbitte unter A. H. # 1. Strengste Diskretion wird zugesichert.

Leipzig, den 24. Mai 1895.

#### Hermann Schulze.

[22999] Verlag vollstämmlicher Richtung, auch Jugendschriften, Geschenklitteratur u. dgl. wird zu kaufen gesucht. Käufer reflektiert event. auch auf einzelne Artikel und auf größere Rest-Auflagen.

Angebote unter V. E. # 22999 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

#### Teilhaber gesuche.

[22849] **Günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit.**

Behufs Erweiterung eines seit dem Jahre 1882 bestehenden Verlages in Wien wird ein Teilhaber mit 10000 M gesucht.

Arbeitsfreudigen jüngeren Kollegen wird hier Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen.

Angebote unter „Verlag“ postlagernd Postamt Neustiftgasse in **Wien VII.**

#### Teilhaber anträge.

[23000] **Teilhaber.**

Ein junger, in Sortiment und Verlag erfahrener Buchhändler, der seine Kenntnisse während 11jähriger Praxis in ersten Firmen des In- und Auslandes gesammelt, beabsichtigt, sich an einem rentablen Verlage zu beteiligen. Bewerber bringt eine bereits erworbene, konkurrenzlose Fachzeitschrift, sowie einige Artikel gleicher Richtung mit und kann durch seinen Eintritt noch eine Reihe neuer Ideen dem Verlage zuführen.

Verleger, denen an einer Verbindung mit einer strebsamen, jungen Kraft, unterstützt von einigem Kapital, gelegen, wollen sich unter Darlegung der Verhältnisse vertrauensvoll melden und sich strengster Diskretion versichert halten.

Angebote direkt erbeten unter Ziffer H. # 10 Berlin W. Postamt 35.